

2. Lauf zur OPC Challenge, Slalom Interlaken

Starke Routiniers und ein schneller Neuling

Obschon die Streckenführung auf dem Flugplatz von Interlaken und die Witterungsbedingungen im Vergleich mit dem Slalom in Frauenfeld eine Woche zuvor sehr unterschiedlich waren, hat sich am Kräfteverhältnis in der OPC Challenge nichts verändert. Nach Marcel Muzzarelli in Frauenfeld sass mit Fabio Nassimbeni erneut ein ausgewiesener Spezialist im Opel Astra OPC der Garage Metropol, und auch der mehrfache Meister aus dem Zürcher Oberland liess seinen Mitstreitern keine Chance. Als Einziger verstand es Nassimbeni, den Leistungsvorteil des wuchtigen Coupés auf der feuchten Strecke mit ihren schnellen Passagen auszunutzen.

Die übrigen Astra-OPC-Fahrer hatten hingegen gegen die leichter zu beherrschenden Corsa OPC Nürburgring Edition keinen Stich. Wie schon beim ersten Lauf in der Ostschweiz kam Zonenleiter Fabio Gubitosi mit dem Corsa des General Motors Suisse Teams auf den zweiten Platz. Dadurch führt der Churer nun die Einzelwertung des beliebten Opel-Markenpokals klar vor dem Jurassier Dylan Saucy an. Der Sohn des ehemaligen Rallyecracks kam im Berner Oberland mit allzu aggressiver Fahrweise nur auf den fünften Rang kam, bleibt somit aber im Titelrennen.

Besser machten es der welsche Routinier Etienne Beyeler, der für die Garage Guex nur sieben Zehntel hinter Gubitosi die zweitbeste Corsa-Zeit aufstellte sowie der sensationelle Neuling Christian Richner. Obschon der Aargauer nach dem Besuch des Slalom-Trainings der

Equipe Bernoise in Ambri sein erstes Autorennen überhaupt bestritt, tauchte er schon in der Trainingsrangliste auf dem vierten Platz auf. Diese tolle Leistung bestätigte Richner mit dem Opel Corsa vom Auto-Germann Racing Team in den Rennläufen. Als Gaststarter schnupperte Pierluigi de Silvestro OPC-Rennluft. Der Vater der Sauber-Formel-1-testfahrerin Simona de Silvestro hielt sich wacker und klassierte sich als Elfter in Mittelfeld der 27 Gestarteten. Der nächste Lauf findet am Samstag, 17. Mai, in Saanen wiederum auf deinem Flugplatz statt.

Resultate Slalom Interlaken

2. Lauf zur OPC Challenge 2014

1. Fabio Nassimbeni (Hinwil), Team Metropol Garage	2'51,57
2. Fabio Gubitosi (Chur), Opel Suisse Team	2'54,77
3. Etienne Beyeler (La-Chaux-de-Fonds), Guex Motorsport	2'55,44
4. Christian Richner (Rapperswil), Auto Germann Racing	2'57,62
5. Dylan Saucy (Boncourt), Autos GT SA	2'58,39
6. Luigi Roberto (Cossonay), Guex Motorsport	2'58,59
7. Daniel König (Laupen), AHG Cars	2'59,26
8. Markus Fehr (Wetzikon), Wildbachgarage	2'59,48
9. Armin Saurer (Gunten), A. Saurer	gl. Zeit
10. Victor Dos Santos (Mex)	3'01,21

Stand nach 2 Läufen

Einzelwertung: 1. Gubitosi, 76 Punkte; 2. Saucy, 56; 3. Jürg Fehr (Wetzikon), 50; 4. Marcel Muzzarelli (Amriswil) und Nassimbeni, je, 40; usw.

Teamcup: 1. Metropol Garage AG, 80 Punkte; 2. General Motors Suisse SA, 76; 3. Auto Germann AG, 70; 4. Wildbachgarage AG, 58; 5. Autos GT SA, 56; 6. Garage Schneiter AG, 45; usw.

Nächster Lauf: Slalom Saanen am 17. Mai.